Synonymische Bemerkungen.

1. *Chrysomela distincta* Küst. (Käf. Eur. I. 89. [1844]) wird von Küster mit *staphylea* verglichen, von Suffrian unter den ihm unbekannten Arten aufgeführt, die er mit Sicherheit auf keine von ihm beschriebene Art zu deuten wufste, von Fairmaire endlich (Gen. Col. Eur. IV. Cat. 262) einfach als Varietät zu *staphylea* gestellt. Sie ist, wie aus der Beschreibung hervorgeht, wohl sicher mit *Chr. marcasitica* Germ. (1824) identisch.

2. *Chrysomela graminicola* Drap. (Ann. gén. Sc. phys. Brux. 1819. p. 53. t. 4. f. 6) von Nürnberg (Jockisch) ist unter demselben Namen 1825 von Duftschmid beschrieben worden und gleich *Phaedon pyritosus* Rossi.

3. *Phyllodecta coerulescens* Küst. (Käf. Eur. 14. 100) ist mit *vulgatissima* L. identisch, wie aus der wörtlich zutreffenden Beschreibung hervorgeht. Küster erwähnt zwar eine Varietät von *vitellinae* unter dem Namen *vulgatissima* L. (l. c. 7. 90) und es könnte sonach ein Zweifel an der Richtigkeit meiner Deutung entstehen, allein es läfst sich leicht nachweisen, dafs Küster in der Beschreibung des Heftes 7 alle ihm vorliegenden Stücke zu *vitellinae* gestellt hat, da er die Farbe tiefblau, blaugrün u. s. w. nennt. Wirklich blaue Stücke der *vitellinae* giebt es nicht; ebenso wäre Küster doch die durchaus verschiedene Gestalt aufgefallen.

Ein bisher übersehenes, absolut sicheres Kennzeichen der *vulgatissima* besteht darin, dafs Glied 4, 5 und 6 der Fühler abstehend zottig behaart ist, bei allen übrigen Arten sind die Fühlerglieder aufser den wenigen abstehenden organischen Borsten nur anliegend behaart.

J. Weise.

---

1. *Cymindis Heydeni mihi* (Deutsche ent. Zeitschr. 1883. p. 338 Note) taufe ich in *angustior* um, da bereits eine *Heydeni* von Hrn. Paulino d'Oliveira in der mir inzwischen zugekommenen Revista da Sociedade de Instrucçao do Porto Mai 1882 beschrieben ist.

G. Kraatz.
